



ÖNSCHAS GMENDSBLÄTTLI

JULI 2017

**Treffpunkt
Landeshauptmann**

**Neues aus der Küblerei-
genossenschaft Laterns**

**Lange Nacht
der KirchenLaterns**

AUS DER GEMEINDESTUBE

Vorwort Bürgermeister	02
Treffpunkt Landeshauptmann	03
Bürgerstammtisch Nahversorgung	03
Der Alpausschuss berichtet	04
Willkommen in Laterns	04
Danksagungen	05
Bodensee Freizeitkarte	05
Der Waldausschuss berichtet	06
Sitzungsprotokoll 14. Sitzung.....	08
Sitzungsprotokoll 15. Sitzung.....	09

**NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN**

Kindergarten und Spielgruppe	12
Volksschule Laterns	14
Mittelschule Zwischenwasser	16

**VEREINE UND
DORFGESELLSCHAFTEN**

Bergfreundeverein	17
Impressum.....	17
Familienverband	18
MOHI	19
Freiwillige Feuerwehr.....	19
Trachtenverein.....	20
Sunshine Chörle	20
Laternser Chörle.....	21
Musikverein	22
Schiverein.....	23

NEUES AUS DEM DORFLEBEN

Küblereigenossenschaft	24
Prämierte Edelbrände.....	24
Rätselauflösung	24
Lange Nacht der Kirchen	25

**TERMINE, SPASS UND
WISSENSWERTES**

Spass-Sita	26
Rätsel-Sita.....	27
Veranstaltungskalender	28

**Fehlerteufel
im letzten Gmendsblätti**

Die Bilder vom Winterwanderweg im Tourismusbericht stammen von Doris Zimmermann und nicht, wie irrtümlich angegeben von Gerold Welte. Wir bitten dies zu entschuldigen.

**Liebe Laternserinnen und Laternser!**

Zum Thema Nahversorgung haben wir in den vergangenen Monaten durch Fragebogen und Abendveranstaltung den klaren Auftrag erhalten, dass wir im Thal unser Brotlädile in irgendeiner Form wieder beleben müssen.

Nach mehreren Gesprächen mit Harald Nesensohn, unserem Dorfladenbetreiber in Innerlaterns, ist es nun soweit. Das Dorflädile wird zeitnah am gewohnten Standort im Gemeindegebäude seine Tore öffnen.

Neben Harald und Karl-Heinz Marent vom Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“, gebührt hier ein besonderer Dank dem Ausschuss für Familie und Kultur, dessen Mitglieder aktiv in diesem Prozess mitgearbeitet haben.

Damit sich dieser Betrieb erhalten kann ist es unabdingbar, dass möglichst viele Einwohner dieses Angebot auch annehmen. Im Sinne der Nachhaltigkeit bitte ich euch darum.

Im kommenden Herbst kommen 14 Laternser Kinder in die Spielgruppe. Aus diesem Grunde haben wir eine Planstelle für eine Helferin in unserem Budget vorgesehen und ausgeschrieben.

Ingrid Eisenhofer hat diese Stelle erhalten und wird Claudia, unsere Kindergartenpädagogin, ab Herbst unterstützen. Wir wünschen Ingrid einen guten Start in ihrem neuen Aufgabenbereich in unserer Gemeinde!

Für die kommende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich euch allen gute Erholung und einige schöne Sommertage.

Euer Bürgermeister
Heinz Ludescher

Treffpunkt Landeshauptmann

Landeshauptmann Markus Wallner lud Vereinsobleute, Wirtschaftstreibende, Vertreter der Politik, der Kirche, aus den Bildungseinrichtungen und Gemeindebedienstete zum „Treffpunkt Landeshauptmann“ ein. Hinter der Initiative steht das Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger noch stärker zu Beteiligten zu machen. Im Vordergrund steht das persönliche Gespräch in lockerer, ungezwungener Atmosphäre. Am 16. Mai 2017 begrüßte BM Ludescher mit LH Wallner rund 40 Laternserinnen und Laternser im Dorfsaal. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Entwicklungschancen der Gemeinde. Es waren sich alle Teilnehmenden einig, dass für eine hohe Lebensqualität im ländlichen Raum eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung unerlässlich ist. Die Tourismuswirtschaft bezeichnete LH Wallner in dem Zusammenhang als bedeutenden Impulsgeber, da von ihr zahlreiche andere Wirtschaftssektoren wie Handel, Handwerk, Bau- und Dienstleistungsgewerbe, Verkehrsbetriebe und die Landwirtschaft profitieren.



Bild Vorarlberger Landesregierung, Dietmar Mathis

Ebenso hob Wallner die wichtige Rolle der vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde hervor. „Gerade Vereine fördern mit vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen den Austausch zwischen Jung und Alt und wirken dabei mit, Gemeinden in den ländlich geprägten Gebieten attraktiv zu halten“, führte der Landeshauptmann aus.

Bianca Kumpitsch

Bürgerstammtisch

„Nahversorgung in Laterns“



Am Mittwoch, den 29. März 2017, lud der Ausschuss für Familie und Kultur zum Bürgerstammtisch „Nahversorgung in Laterns“ im Dorfsaal ein. Dieser Einladung sind ca. 70 Laternserinnen und Laternser gefolgt. Bürgermeister Heinz Ludescher und ich begrüßten Herrn Karl-Heinz Marent vom Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“, welcher dann den Abend moderierte. Als Einstieg zum Thema Nahversorgung erläuterte Marent die Diplomarbeit „Wirkung und Nebenwirkungen guter Nahversorgung“ welche unter anderem auch von Theresa Zimmermann geschrieben wurde. Anschließend präsentierte er die Ergebnisse aus der Fragebogenerhebung.

Die wichtigsten Ergebnisse waren:

- Gasthaus, Brotlädile und Lebensmitteladen sind der Bevölkerung am Wichtigsten.
- Die ältere Bevölkerung sieht noch eine größere Bedeutung von der fußläufigen Lebensmittelversorgung.
- Über 2/3 meinten, das Brotlädile wie bisher, ist ihnen wichtig.
- Der jetzige Standort vom Brotlädile passt gut, vor allem in Kombination mit Gemeindeamt, Bank und Kirche.
- Die Bevölkerung steht einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde für eine funktionierende Nahversorgung positiv gegenüber.

Danach wurden alle zur Mitarbeit und zum Mitdenken eingeladen. Es wurden Anregungen, Ideen und Wünsche gesammelt. Abschließend bedankten Bürgermeister Heinz Ludescher und ich uns bei Karl-Heinz Marent und überreichten ihm eine „Brenta“, gefüllt mit regionalen Lebensmitteln.

Bianca Kumpitsch

Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft

Alpe Wies – Mauer um Mistlager

Der Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft sah sich gemeinsam mit dem Alppächter Alfons Nesensohn Vorort nach einer Lösung um, damit das Ausrinnen der Gülle bzw. das Überlaufen des Mistes vermieden werden kann. Ein weiterer Termin wurde dann mit Klaus Deschler wahrgenommen um die Idee zu besprechen, welche nun heuer im Mai 2017 umgesetzt wurde. Klaus Deschler errichtete gemeinsam mit Jürgen Deschler und Gebhard Kohler eine Mauer um das Mistlager auf der Alpe Wies.



Fertigstellung der Mauer auf der Alpe Wies



Die fertig erstellte Mauer



Die fleißigen Arbeiten

Der Alpsommer hat begonnen...

Wir wünschen den Äplern eine schöne, gute und erfolgreiche Zeit auf der Alpe und hoffen, dass das Äpler-Team sowie auch das Vieh im Herbst wieder gesund ins Tal zurückkehren. Der Ausschuss für Alp- und Landwirtschaft bedankt sich recht herzlich bei den Äplern fürs Engagement und die Bemühungen!



Regina Nesensohn

Willkommen in Laterns

Babypaket für Neugeborene

Im Juni durften Regina Nesensohn und ich das Erste Mal in diesem Jahr ein Geburtsgeschenk überbringen.

Wir besuchten die kleine Emilia und ihre stolzen Eltern Isabella und Christoph Nachbaur und überreichten gerne das Willkommensgeschenk der Gemeinde.

Zudem wünschten wir der jungen Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Bianca Kumpitsch



Die kleine Emilia mit ihren glücklichen Eltern Isabella und Christoph Nachbaur

Danksagung Werner Burtscher und Placide Ponzo

35 Jahre Obmann beim Gesundheits- und Krankenpflegeverein Laterns



Werner Burtscher hatte 35 Jahre das Amt als Obmann des Gesundheits- und Krankenpflegeverein Laterns inne. Dafür bedankte sich Bürgermeister Heinz Ludescher bei der Vollversammlung am 9. Mai 2017 recht herzlich.

Geschensübergabe durch die Gemeinde. Bild: Doris Zimmermann

Gemeinde Laterns

Messe in Thal, die von einem kongolesischen Chor mitgestaltet wurde. Anschließend luden die Gemeinde und der Pfarrgemeinderat Laterns zu einer Agape ins Foyer des Dorfsaales ein. Die Einladung erfolgte auch für das nun 13jährige Wirken als Seelsorger in Laterns und nachträglich zur Promotion.



Pfarrer Placide mit Gästen bei der Agape

Johann Moschner

15 Jahre Jubiläum – Pfarrer Placide Ponzo

Anlässlich seines 15jährigen Priesterjubiläums feierte Pfarrer Placide Ponzo am 24. Juni 2017 eine Heilige

Auch die Gemeinde Laterns gratuliert Pfarrer Placide Ponzo zum Jubiläum.

Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte

Die schönsten Ziele mit einer Karte

Entdecken Sie die Vielseitigkeit der Region – egal ob Sommer, Winter, Herbst oder Frühling! Die Region Bodensee-Vorarlberg hat das ganze Jahr viel zu bieten. Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte gilt als Eintrittskarte für die schönsten Ausflugsziele, als Fahrkarte für Bus und Bahn und gewährt Ermäßigungen bei Bonuspartnern. Sie können Ihre Lieblingsplätze mehrmals besuchen, dasselbe Ausflugsziel pro Tag jedoch nur einmal.

Gültigkeit und Preis

1-Tages-Karte	€ 16,-
2-Tage-Karte	€ 25,-
3-Tage-Karte	€ 32,-

Kinder und Jugendliche (6-15 Jahre) bezahlen jeweils die Hälfte. Kinder bis 5 Jahre sind gratis in Begleitung eines Erwachsenen.

Bus & Bahn

Mit der Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte fahren Sie



gratis mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg und im Bahnverkehr bis zu den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen Buchs (CH) und St. Anton a. Arlberg.

Wo gilt die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte?

Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte gilt bei über 40 Ausflugszielen. Museen, Seilbahnen, Bäder, Eislaufplätze und viele mehr laden zum Entdecken der Region ein.

Die Karte sowie weitere Infos bekommen Sie im Gemeindeamt Laterns.

Gemeinde Laterns

Ausschuss für Wald & Jagd

Bahnlosausgaben im geschichtlichen Rückblick

Um die heutige Situation zu verstehen, scheint ein Blick in die Vergangenheit sehr hilfreich zu sein. Vor dem Jahr 2000 wurden die Bahnlose nur stehend ausgegeben. Im Jahr 2000, welches als durchschnittlich bezeichnet werden kann, fand ein Gesamteinschlag von 1.411 fm statt, ca. 12 % davon fielen als Brennholz an, was ca. 160 fm entspricht.

Genau dieser Brennholzanteil entsprach auch dem ungefähren Bedarf von Bahnlosen. Es war somit ein nachhaltiger Kreislauf (Nutzholz / Brennholz) gegeben. Es gab genügend Holz für Versteigerungen (Brennholzlatten, Pfähle, Latten usw.), es konnte jeder selbst im Wald Holz aufrüsten, was auch das Wissen über die jeweiligen Standorte, Holzqualität sowie Flurnamen erleichterte. Die Nutzung des Waldes wurde an die nächste Generation weitergeben.

Die Bahnlose wurden nur an gut zugänglichen Standorten ausgezeichnet, welche sich natürlich im Bereich von Forstwegen befunden haben. Selbstverständlich erfolgte auch keine Auszeichnung in steilen Lagen oder fernab von vorhandenen Wegen (z.B. Lese- Tschuggenhalde, einwärts Lachenwald oder Schattenseite). Die Bürger sorgten selbst für Durchforstung. Zudem war genügend Einstandsgebiet für Waldbewohner vorhanden (Rückzugsgebiet für Wild; Altholzbestände; Totholz).

Ab dem Jahr 2000 wurde ein weit höherer Einschlag getätigt. Der Durchschnitt der Jahre 2000 bis 2011 betrug 3.976 fm pro Jahr, was einer Gesamtmenge von 43.736 fm entspricht. Dies ergab natürlich einen weit höheren Anfall an Brennholz von ca. 5.200 fm, wenn der identische Prozentsatz von 12 % herangezogen wird. Durch diese enorme Menge mussten nun die Bahnlose ab Forststraße (Seilbahnen) oder zugestellt ausgegeben werden. Es wurde angeboten, die Bahnlose entweder ab Stock, ab Straße, oder zugestellt zu beziehen. Als Beispiel für die Auswahl der Bürger sei das Jahr 2000 angeführt: nur 14 Bahnlose wurden ab Stock, 38 ab der Straße, sowie insgesamt 50 Bahnlose als Zustellung bezogen. Der Gesamtbedarf für alle angemeldeten Bahnlose in diesen 11 Jahren lag bei 2.663 fm. Bei einem gleichzeitigen durchschnittlichen Gesamtanfall an Brennholz von 5.200 fm stellt sich die Frage, was mit den restlichen 2.537 fm passiert ist?

Tatsache ist nun, dass es immer schwerer wird, noch sinnvoll zugänglich Standorte für Bahnlose in ausreichender Menge zu finden, ohne durch die große Verstreuung mögliche Schäden zu erhalten.

Aufgrund der durchgeführten Holzschlägerungen stand in den letzten beiden Jahren das Brennholz für Bahnlose bereits zur Verfügung, was natürlich auch eine Ausgabe der Lose an einem Standort bewirkte. Diese Situation wird sich voraussichtlich in den kommenden Jahren nicht wesentlich ändern. Die Gemeinde Laterns ist jedoch bemüht, künftige Möglichkeiten zu schaffen, dass bei Versteigerungen ebenfalls Brennholzlatten, Pfähle, Latten usw. nach wie vor ab Stock angeboten werden.

Dass die Höhe des Gesamteinschlages schon vor mehr als 20 Jahren ein heiß diskutiertes Thema war, zeigt der nachstehende Auszug aus dem Vergabevorschlag für Nutzholzlose des Waldausschusses von 1995:

Auszug „Vergabevorschlag für Nutzholzlose 1995“

Auf Grund der überhöhten Einschlagszahlen in den vergangenen Jahren sollten die Nutzholzlose aus Käfer- und Frischholzbeständen gemischt vergeben werden. Die Anteile sind ca. 1/3 Käfer- und 2/3 Frischholz.

Die nachstehende Auflistung soll den Vergabevorschlag etwas durchsichtiger machen:

Jahr	Nutzholz	Brennholz	Einschlag
1985	1.402	218	1.620
1986	1.342	308	1.650
1987	1.626	580	2.206
1988	1.013	581	1.594
1989	868	359	1.227
1990	7.256	475	7.731
1991	1.029	110	1.139
1992	1.946	421	2.367
1993	1.855	543	2.398
1994	990	583	1.573
Ges.	19.327	4.178	23.505

Aus der gesamten Waldfläche wurde ein höchstzulässiger Einschlag von 1.500 bis 1.600 Festmeter pro Jahr berechnet (Berechnung durch den damaligen Waldaufseher).

In den vergangenen 10 Jahren wurden jährlich im Durchschnitt 2.305 fm eingeschlagen, bzw. in Summe zwischen 7.000 und 8.000 fm zuviel entnommen. Um diesen überhöhten Einschlag der Vorjahre in ca. 5 Jahren wieder zu kompensieren, dürfen in diesem Zeitraum max. 900 fm pro Jahr eingeschlagen werden. Der Einschlag 1995 beträgt bis dato 837 fm. Dies bedeutet, dass maximal ca. 60 fm noch zur Verfügung stehen.

Dieser Vergabevorschlag wurde umgesetzt und auch in den darauffolgenden Jahren hat man sich an die Vorgabe von 900 fm Einschlag pro Jahr gehalten.

Wie dieses Beispiel aus den Jahre 1985 – 1994 zeigt, wurden erhöhte Einschlüge (bedingt durch besondere Ereignisse) in den darauffolgenden 5 Jahren drastisch reduziert.

Diese notwendige Vorgehensweise ist im Holzlosenstatut klar geregelt.

So ist im §4 / Abs (2) angeführt:

„Katastrophenbedingte oder anhaltende Veränderungen der forstlichen Verhältnisse im Wald der Gemeinde Laterns oder der Anzahl der Bezugsberechtigten können zwangsläufig eine Änderung des Holzbezuges herbeiführen.....“

Ebenso ist unter §6, Abs (3) zu finden:

“Das Gemeindegut ist so zu nutzen, dass die Eignung der Grundstücke zur nachhaltigen land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung auch in Zukunft nicht beeinträchtigt wird. Es ist so zu pflegen, dass es in seinem Wert erhalten bleibt. Die Holzbezugsberechtigten haben zur ungeschmälerten Erhaltung der Substanz des Gemeindegutes beizutragen“.

(Hinweis: Die aktuellen Holzlosenstatuten liegen bei der Gemeinde auf)

Wie bereits am Eingang erwähnt, wurde ab dem Jahre 2000 bis ins Jahre 2011 der Einschlag massiv erhöht. Der Durchschnitt dieser Jahre von 3.976 fm pro Jahr stellte einen wesentlich stärkeren Eingriff dar, wie Windwurf und Käferbefall in den Jahren zuvor.

Gerold Matt

Waldbegehung der Gemeindevertretung Laterns



Am 10. Juni 2017 fanden sich 8 GemeindevertreterInnen zu einer lehrreichen Begehung der Stürcher Waldungen ein. Mit der Begehung konnten sich die Teilnehmer nicht nur ein persönliches Bild über den aktuellen Zustand des Gemeindegewaldes machen, sondern hatten auch die Möglichkeit, die zahlreichen Flurnamen kennenzulernen und zu vertiefen.

Unter der fachmännischen Führung des Waldausschussobmannes Gerold Matt sowie auch Reinhard Matt wurden die unterschiedlichsten Waldbereiche abgegangen. So führte die über 6-stündige Begehung ausgehend von Marienruh, schwarzes Töbele, Pirmins Kehre, mittleres Ried in den Bereich des vorderen Stürchers. Übers Mesmers Loch, Bremsl, und Bonackner Losen ging es dann Richtung Matabona, Hasenböden sowie Wassertrögle.

Als Abschluss wanderten wir von der Alpe Gapfohl über den mittleren Weg oberhalb des Lachawaldes über die Hirschbäder, Laubezug schließlich bis zur Grenze der Altenstädter Waldungen. Alle Teilnehmer waren sich einig: ein wirklich interessanter und lehrreicher Tag in einer der schönsten und beeindruckendsten Waldregionen unseres Landes.

Dietmar Breuß

Protokolle der öffentlichen Sitzungen

Wichtiger Hinweis: Bei diesen Berichten handelt es sich jeweils um Auszüge aus den Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse). Der Volltext kann im Internet (www.laterns.at) abgerufen oder bei der Gemeinde eingesehen werden.

22. März 2017

14. ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Wald- & Wildwirtschaftsplan

Die Anregung von Adi Roher bei der letzten GV Sitzung wurde aufgegriffen. In zwei Sitzungen wurde zum Thema Wild- und Waldbewirtschaftungsplan gesprochen. Geplant ist, dass bis zur Jahresmitte das Ergebnis präsentiert wird, in welcher Form das geschehen wird, ist noch offen.

Umwidmung ehem. Bergfrieden

Im Zuge des Umwidmungsverfahrens war er gemeinsam mit der Gemeindegemeindeführerin beim Büro Falch in Landeck, die den notwendigen Teilbebauungsplan erstellen werden. In zwei Wochen sollten wir die ersten Informationen und Entwürfe erhalten.

Vanezer

Die Straßenbeleuchtung im Vanezer wurde fertiggestellt und das Provisorium entfernt, somit gibt es auch in diesem Bereich jetzt eine gute Beleuchtung.

Alpe Garniza - Generalversammlung

Er war bei der Generalversammlung der Alpe Garniza, es gibt keine wesentlichen Änderungen. Zwischen Vorder- und Hintergarniza besteht ein Zusammenschluss, die Abrechnungen werden aber getrennt erstellt. Die Gemeinde Laterns hat das Weiderecht auf Hintergarniza.

Liftstraße

Eine Funklösung wurde getestet. Wir erhalten noch das überarbeitete Angebot, dann folgt eine Besprechung mit den Seilbahnen Laterns bzgl. der Kostenaufteilung.

Jagdverpachtung

Aufgrund der vorliegenden Bescheide der BH war eine klare Auskunft an den Pächter bzgl. der zukünftigen Wildbewirtschaftung nicht möglich. Gestern konnte man sich mit dem Jagdpächter in allen Punkten einigen und die Vertragsunterzeichnung erfolgt in Kürze.

Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet von der Sitzung am 06.02.2017: Den Ansuchen um eine Sammelbewilligung der Funkzunft und der Feuerwehr wurden zugestimmt. Das Unterstützungsansuchen vom Gesunden- und Krankenpflegeverein Laterns

wurde bewilligt, ebenso der Unterstützungsbeitrag für das Offene Singen. Das Ansuchen um Grundteilung von Bickel Hubert wurde genehmigt. In der Sitzung vom 09.03.2017 wurden die Ansuchen um Grundteilung von Roman Nesensohn u. Nachbarn sowie Elvira und Dominik Obmann bewilligt. Dem Ansuchen um das Bahnlos von Regina Nesensohn wurde zugestimmt.

Der Ausschüsse

Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam

Dietmar Breuß berichtet, das nächste Gmendsblättli, welches vor Ostern erscheinen sollte, ist in Arbeit und es haben mehrfache Zusammentreffen stattgefunden. In der aktuellen Ausgabe ist der Schwerpunkt auf die Bauvorhaben in Laterns gerichtet.

Familie und Kultur:

Bianca Kumpitsch berichtet zum Thema Nahversorgung wurde in Zusammenarbeit mit Karl-Heinz Marent vom Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung und dem ADEG Geschäftsinhaber Harald Nesensohn ein Fragebogen erarbeitet. Die Präsentation der Auswertung und der Ergebnisse erfolgt beim Bürgerstammtisch am 29.3.2017 im Dorfsaal, hierzu sind alle eingeladen. Zum Thema Laternerer Gutscheine wurden Angebote von Druckereien eingeholt. In einer Besprechung hat sich herausgestellt, dass dieses Vorhaben für Laterns nicht rentabel ist und somit nicht weiter verfolgt wird. Der Vorsitzende ergänzt, dass Dir. Karl Loacker informiert hat, dass für die Laterner Betriebe die Möglichkeit besteht, der Kaufmannschaft Rankweil beizutreten.

Bau und Infrastruktur:

Roland Matt berichtet, dass die Arbeiten für das öffentliche WC bei der Kirche in Innerlaterns laufen. Bzgl. der Quellenschutzgebiete gab es einen Termin beim Land Vorarlberg, es sind noch immer Fragen offen. Die Lösung für den Grünmüllplatz ist aufwendiger als angenommen.

Wald und Wild:

Gerold Matt berichtet, dass zwei Partien Holz im Bereich Pümpelschlag – je zwei Bahnen - aufgerüstet wurden. Das Rundholz wurde zum Balfenplatz transportiert und dort im Offertwege verkauft. Das geschlagene Holz geht jetzt allerdings ins Tirol, es sind 150 m³ mehr, als vereinbart. Gerhard Vith hat es vergeben. Es gibt aber Betriebe in Laterns, die Holz benötigen, ihnen hätte man dieses Holz zuteilen sollen. Es wird behauptet, dass er, Gerold Matt, sich beim letzten Holzverkauf schönes Holz ausgesucht hätte. Er betont, dass er Instrumentenbauer zur Holzbesichtigung geholt hat, aber mit der Angebotsöffnung, welche auf der Gemeinde kommissionell durchgeführt wurde, nichts zu tun hat. Reinhard Matt berichtet, dass es am 16.02.2017 eine gemeinsame Begehung mit Landesrat Erich Schwärzler, Gerold Matt und ihm beim Wildwintergatter gab, um das Schadenspotenzial, welches für die Gemeinde besteht, zu veranschaulichen. Für

den 18.02.2017 hat er die Gemeindevertreter und Ersatzleute zu einer Begehung eingeladen. Das Ausmaß der Schäden hat sich in der Vergangenheit verringert. Wer Interesse hat, kann die Gemeindevertreter, die bei der Begehung dabei waren, direkt kontaktieren um sich über den Zustand im Wald zu erkundigen.

TOP 4 BERATUNG U. BESCHLUSSFASSUNG DIE UMWIDMUNG DER GPNR. 324/5 DER FAMILIE POYNTNER

Der Vorsitzende berichtet, dass der Antrag auf Umwidmung von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet vom 25.12.2016, gestellt von der Familie Poyntner, vorliegt. Das Grundstück liegt in den Gefahrenzonen „Rot“ und „Gelb“, daher gab es am 26.01.2017 eine Begehung mit dem geologischen Amtssachverständigen Dr. Walter Bauer vom Amt der Vorarlberger Landesregierung. Sein schriftliches Gutachten liegt vor, demnach ist eine Bebauung der Fläche in der Gefahrenzone „Gelb“ unter Beachtung von Auflagen zulässig. Im Zuge des Anhörungsverfahrens hat DI Elmar Plankensteiner von der Wildbach- und Lawinverbauung seine Stellungnahme übermittelt. Eine Bebauung unter Einhaltung von Auflagen ist auch aus seiner Sicht möglich. Von anderer Stelle bzw. den betroffenen Nachbarn sind keinerlei Einwände eingetroffen. Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Umwidmung der Teilfläche der GpNr. 324/5 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DAS ANSUCHEN AUF UMWIDMUNG VON WOLFGANG NESENSOHN (VERTAGTER TOP 8 DER 11. GV-SITZUNG VOM 19.10.2016)

Der Vorsitzende berichtet, dass dieses Ansuchen bereits auf der Gemeindevertreterversammlung am 19.10.2016 behandelt wurde. Er erörtert nochmals die Sachlage: Wolfgang Nesensohn ist mit seiner Familie nach Rankweil verzogen und verkauft sein Haus in Laterns. Interessenten aus Deutschland würden es kaufen, aber nur als Zweitwohnsitz nutzen. Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da eine Informationsrunde mit Felix Horn von der Raumplanungsstelle des Landes Vorarlberg organisiert wurde. Für die anwesenden Zuhörer berichtet er über den Inhalt dieser Beratung: Siedlungsraum ist knapp, ein sparsamer Umgang mit Grund wird empfohlen. Hauptwohnsitze sind für eine Gemeinde zu bevorzugen, im Zuge eines Räumliches Entwicklungskonzept können Ausnahmen eingeräumt werden. Gerold Welte sagt, dass die Raumplanung eine beratende Funktion hat und die Empfehlung das REK ist. Punktlösungen im Zentrum sind kritisch zu sehen. Man muss sich die Frage stellen, was es der Gemeinde bringt. Die anderen aktuellen Bauherren haben alle einen Hauptwohnsitz erstellt. Reinhard Matt stimmt zu, die Nahversorgung wird von der Gemeinde gefördert, eine Widmung als Zweitwohnsitz im Dorfzentrum ist nicht sinnvoll. Junge Leute suchen immer wieder einen Hauptwohnsitz in Laterns, da wäre dieses Haus eine gute Möglichkeit. Günther Nesensohn schließt sich Gerold Welte an. Er gibt zu bedenken, dass in der Folge jeder kommen könnte und eine solche Umwidmung beantragen könnte. Roland Matt meint, dass die Umwidmung in Ferienutzung beim Bergfrieden in Ordnung ist, da das Objekt auch früher für Ferienzwecke genutzt wurde, aber nicht bei diesem Haus, da es

zentral gelegen ist und eine gute Anbindung an Bus etc. hat. Dietmar Breuß zitiert aus der Statistik zur Bevölkerungsentwicklung in Vorarlberg einige Vergleichszahlen: Die Bevölkerung in Vorarlberg hat sich seit 1951 verdoppelt. Im Vergleich dazu waren in Laterns bei der Volkszählung in Jahr 2001 734 Einwohner, in Jahr 2014 682 Einwohner. Die Zahl aus 2014 entspricht der Bevölkerung aus 1951. Kommunale Infrastrukturen werden von den Zweitwohnsitzen mitbenutzt, aber aus Sicht der Gemeinde sollte Wohnraum dauerhaft und als Hauptwohnsitz genutzt werden. Gerold Matt sagt, dass die Bausituation insgesamt zugenommen hat, ev. findet sich auch ein Käufer, der das Haus als Hauptwohnsitz nutzen wird. Bianca Kumpitsch erwähnt, dass das Haus als Hauptwohnsitz gebaut wurde und gibt zu bedenken, dass Boden immer teurer wird. Regina Nesensohn schließt sich an, das Haus hat eine gute Lage und ist als Hauptwohnsitz nutzbar. Der Bürgermeister stellt die Anfrage, wer dem Antrag der Familie Nesensohn auf Umwidmung in die Nutzung als Ferienwohnung für das Objekt Mühlestraße 2, zustimmt. Es gibt keine Zustimmung - somit gilt der Antrag als einstimmig abgelehnt.

TOP 8 ALLFÄLLIGES

Günther Nesensohn fragt an, ob die Ergebnisse der Bohrungen für das JUFA Projekt bereits vorliegen. Der Vorsitzende antwortet, dass die Bohrungen abgeschlossen sind, aber noch kein Endergebnis zu Wasser bzw. Verschiebungen vorliegen. Beim nächsten Termin in einer Woche erhalten sie die Information zu den Bohrungen, diese könnten auch ein K.O.-Kriterium sein, falls die Kosten für die Grundbefestigung zu hoch wären.

Reinhard Matt berichtet, dass Gerüchte bzgl. der Wildruhezone kursieren. Seit 1991 ist um den Falba ein jagdliches Sperrgebiet, wobei dieses keinen Einfluss auf die Ausübungen der Grundbesitzer hat. Die Wildruhezone wurde gesetzlich gelockert: gültig ist diese vom 15. August bis jeweils zum 15. Mai des Folgejahres. In dieser Zeit darf man sich nur auf den vorgesehenen Wegen bewegen. Erweitert wurde das Gebiet bis zum Garnitzabach, ansonsten bleibt es wie gehabt.

24. Mai 2017

15. ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Kindergarten-Helferin

Im Herbst 2017 sind vierzehn dreijährige Kinder, die in die Spielgruppe oder den Kindergarten kommen. Durch die Gruppengröße wird daher eine zusätzliche Kindergartenhelferin benötigt. Diese Arbeitsstelle wurde ausgeschrieben und wir haben bereits Bewerbungen erhalten. Die Entscheidung wird nach dem Elternabend, der am 31.05.2017 im Kindergarten stattfindet, getroffen.

Gapfohl-Trophy

Die Gapfohl-Trophy findet am 08.07.2017 statt. Der Start ist beim Dorfsaal, die Teilnehmer treffen sich dort und die notwendigen Räumlichkeiten werden ihnen zur Verfügung

gestellt.

Wasserversorgung

Der Baubeginn hat sich aufgrund der Wetterlage um zwei Wochen verzögert, mittlerweile sind die Arbeiten voll im Gang.

Üble Schlucht

Nach den Aufräumarbeiten von uns und auf der Schattseite durch die Agrargemeinschaft Rankweil ist die Üble Schlucht wieder offen.

Kanal- und Kläranlagen Nachbarschaften (KAN-Tag)

Der KAN-Tag fand am 16.05.2017 bei uns in Laterns statt. Dr. König vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Vertreter anderer Kläranlagen sowie unsere Gemeindearbeiter haben daran teilgenommen. Am Vormittag war die Schulung im Foyer, das Mittagessen fand im Gasthof Löwen statt und am Nachmittag wurde die Veranstaltung in unserer ARA fortgeführt.

Treffpunkt Landeshauptmann

Am 16.05.2017 war unser Landeshauptmann Markus Wallner im Rahmen der Veranstaltung „Treffpunkt Landeshauptmann“ zu Gast bei uns. Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat hierzu aus unserer Gemeinde Vertreter aus Politik, Wirtschaft, der Kirche, die Vereinsobleute sowie die Gemeindemitarbeiter eingeladen. Es war ein gelungener Abend mit guten Gesprächen und der Möglichkeit, den Landeshauptmann persönlich kennenzulernen.

Gesunden- und Krankenpflegeverein Laterns

Werner Burtscher war 35 Jahre lang der Obmann des GKPV Laterns. Für diese außerordentliche Tätigkeit ehrte ihn der Bürgermeister im Namen der Gemeinde bei der Generalversammlung des GKPV, die am 09.05.2017 im Dorfsaal stattfand.

Obleute - Einschulung Küchengeräte

Am 03.05.2017 wurde in der Küche vom Dorfsaal eine Schulung zur Nutzung der Küchengeräte für alle Obleute durchgeführt. Karl Heinz Schmid hat diese Schulung fachmännisch geleitet. Das Ziel ist, dass die Geräte optimal bedient und benutzt werden können.

Photovoltaik-Infoabend

Am 24.04.2017 fand eine Informationsveranstaltung zum Thema Photovoltaik der Firma Hansesun im Foyer statt.

Erbverhandlung

Rosa Keckeis hat die Gemeinde Laterns in ihrem Testament berücksichtigt. Die erste Verhandlung beim Notar hat bereits stattgefunden. Die Gemeinde soll das Haus, Grundstücke, Wald sowie das Barvermögen erhalten, wenn die Auflagen erfüllt werden: Die Gemeinde muss mit dem Erbe Wohnraum für betreutes Wohnen in Laterns schaffen und das Grab der Verstorbenen pflegen. Er hat das Erbe im Namen der Gemeinde angenommen, sollten offene Verpflichtungen bekannt werden, so werden diese aus dem Erbe bedient. Das Endergebnis steht noch nicht fest, weitere Erbverhandlungen folgen noch.

JUFA

Das Ergebnis der Tiefenbohrung hat ergeben, dass keine zusätzliche Hangsicherung notwendig ist, somit entstehen keine Mehrkosten in diesem Bereich, das Projekt kann fortgeführt werden.

Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet, dass bei der Sitzung im April dem Ansuchen für einen Unterstützungsbeitrag 2017 vom Musikverein Laterns zugestimmt wurde. Einem Ansuchen um das Bahnlos wurde zugestimmt, die Zahlung diverser Rechnungen wurden freigegeben und es wurde über verschiedene Projekte berichtet. In der Sitzung im Mai wurde ein Ansuchen um eine Ausnahmegewilligung wegen Kleinräumigkeit vertagt, da die vorliegenden Unterlagen zu wenige Informationen enthielten.

Der Bauherrenpreis, welchen die Gemeinde 2015 erhalten hat und in der Folge als Sparbuch angelegt wurde, war lt. damaligem GVo-Beschluss für einen Event oder für soziale Zwecke vorgesehen. Jetzt wurde beschlossen, dass das Sparbuch aufgelöst und das Geld auf das Konto der Gemeinde einbezahlt wird, es wird zweckgebunden und für die Umzäunung des Kindergartens verwendet. Weiteres wurde die Vergabe von Holzarbeiten besprochen sowie allgemeine Themen.

Der Ausschüsse

Wald und Wild:

Reinhard Matt berichtet, dass Gerold Welte und Alfons Nesensohn bei Zapfenböden dort aufgeforstet haben, wo letztes Jahr eine Bahn geschlägert wurde. In Kopes wurde ebenfalls aufgeforstet.

Beim Pümpelschlag ist die Bahn fertiggestellt, es werden jetzt ca. 120 fm anstatt der geplanten 70 fm geholt. Im Wildwintergatter wird ebenfalls eine Bahn geplant, weil im oberen Teil Käfertannen entfernt werden müssen, ebenso muss der Altbestand bearbeitet werden.

Fast alle Bahnlose wurden bereits zugestellt, das verbleibende Holz im Wolfeggele sind große Stämme oder faules Holz, das noch zum Verkauf kommt.

Prüfungsausschuss

Dietmar Breuß berichtet, dass am 03.05.2017 eine unangemeldete Kassaprüfung durchgeführt wurde. Die Bücher sind in Ordnung, es gibt keine Beanstandungen. Den Rechnungsabschluss 2016 haben sie erhalten und die Prüfung ist abgeschlossen. Bis zur nächsten Sitzung wird ihr Bericht fertiggestellt.

Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam

Dietmar Breuß berichtet, dass bereits an der nächsten Ausgabe gearbeitet wird. Alle Berichtersteller wurden angeschrieben und über den Abgabetermin für die Berichte informiert.

Familie und Kultur:

Bianca Kumpitsch berichtet, dass am 29.03.2017 der Bürgerstammtisch zum Thema Nahversorgung stattgefunden hat, es waren ca. 70 Personen anwesend. Die Auswertung der Fragebögen wurde präsentiert. Es folgte eine Besprechung mit Harald Nesensohn bzgl. einer Weiterführung vom Brotlädile. Er informierte, dass noch Abklärungen zw. dem Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung

und dem Land bzgl. neuer Förderungsrichtlinien laufen, danach kann er eine Entscheidung treffen und diese mitteilen. Zum Thema „Bewegungskindergarten“ wurden die Anforderungen abgeklärt, notwendig sind bestimmte Turngeräte, ein Bewegungsausmaß von min. einer Stunde täglich sowie ein geeigneter Turnsaal. Die räumlichen, personellen und auch zeitlichen Voraussetzungen im Kindergarten Laterns sind nicht gegeben, jedoch wird vieles, was im Konzept vom Bewegungskindergarten steht, bereits umgesetzt (Bewegung, Aufenthalt in der Natur), daher wird dieses Thema im Moment nicht weiter verfolgt. Die Idee, Neuzugezogene willkommen zu heißen, hat der Ausschuss angenommen. Sie, vor allem Regina Nesensohn, haben einen Brief aufgesetzt, der allen Neuzugezogenen geschickt werden kann. Neben einem Willkommensgruß beinhaltet dieser Informationen zu Öffnungszeiten und die wichtigsten Kontakte von der Gemeinde sowie einen Hinweis auf die Homepage.

Landwirtschaft und Alpen:

Siegmond Heinzle berichtet über die Begehung vom 12.04.2017 mit Alfons Nesensohn, bei der die Sanierung des Mistlagers im Detail besprochen wurde. Ausgeführt wurden die Arbeiten dann von Klaus Deschler. Am 2.5.2017 haben sie das fertiggestellte Mistlager besichtigt, die Arbeiten wurden gut ausgeführt, von außen wird noch aufgeschüttet. Auf Gapfohl wurden insgesamt vier Fuhren Mist geführt. Ein Holzbrunnen ist kaputt, dieser wird durch einen neuen ersetzt werden.

Bau und Infrastruktur:

Roland Matt berichtet, dass seit der letzten GV-Sitzung zwei Sitzungen abgehalten wurden. Für das WC bei der Kirche in Innerlaterns wurde gemeinsam mit der Pfarrpründe ein neuer Standort gefunden, es wird in einer Ecke beim Parkplatz errichtet werden. Strom- und Wasseranschluss sind vorhanden, jetzt muss noch ein Vertrag mit der Pfarrpründe abgeschlossen werden.

TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE BETEILIGUNG AM ASZ-ALTSTOFFSAMMELZENTRUM VORDERLAND

Der Vorsitzende informiert über den bereits gefassten Beschluss zur Beteiligung an der Ausschreibung des Projektes ASZ-Altstoffsammelzentrum Vorderland, jetzt geht es um die Beteiligung am Gesamtprojekt. Er präsentiert die aktuelle Kostenaufstellung, welche von der Geschäftsleitung der Regio-Vorderland erstellt wurde. Die Gesamtausgaben belaufen sich derzeit auf 3.572.185,19 Euro, davon beträgt der Förderbetrag 1.500.000,00 Euro. Die Mehrkosten gegenüber den ursprünglichen Berechnungen sind auf die Teuerung durch die Lage am Baumarkt zurückzuführen. Der Anteil für Laterns beläuft sich auf 80.000,00 Euro, nach Abzug der Förderungen 25.469,00. Wenn wir uns jetzt beteiligen, können wir die Förderungen in Anspruch nehmen – eine spätere Beteiligung würde bedeuten, dass wir die anteiligen Kosten ohne jegliche Förderung in voller Höhe zu bezahlen haben. Es folgt eine Diskussion mit zahlreichen Wortmeldungen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zum Beitritt zum Gemeindeverband Altstoffsammelzentrum Vorderland auf Basis der vorliegenden „Vereinbarung über die Bildung des Gemein-

deverbandes Altstoffsammelzentrum Vorderland“ (Version v. 23.05.2017) unter der aufschiebenden Bedingung, dass mindestens 8 Gemeinden mit einer Gesamteinwohnerzahl von mindestens 20.000 beitreten. Für die beiden Vertreter, die zu bestimmen sind schlägt er vor, den Bürgermeister und den Vizebürgermeister zu ernennen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE DER BELAGSARBEITEN IM ZUGE VOM AUSBAU DER WASSERVERSORGUNG, BA 06

Der Vorsitzende berichtet, dass die Ausschreibung für die Belagsarbeiten vom Büro Lackinger erfolgte. Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen, fünf Angebote sind eingelangt. Bei der Angebotseröffnung hat Gerold Welte als Vertreter der Gemeinde Laterns teilgenommen. Er präsentiert den Vergabevorschlag vom Büro Lackinger, dieser empfiehlt die Vergabe an die Firma Hilti und Jehle mit Gesamtkosten von 128.751,79 Euro excl. MwSt. (Anteil Gemeinde Laterns: 99.515,19).

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten wird auch im Bereich der Güterweggenossenschaft Oberen Bonacker asphaltiert, diese Kosten, 29.236,60 Euro, trägt die Güterweggenossenschaft selber, sie haben um diese Möglichkeit angesucht. Gerold Welte gibt zu bedenken, dass auch im Bereich Bergfrieden asphaltiert wird und hier mit großen Bautätigkeiten zu rechnen ist. Es sollte geprüft werden, ob Schwerfahrzeuge die Straße befahren dürfen - der Vorsitzende wird die Bauleitung informieren. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Asphaltierungsarbeit lt. Vergabevorschlag vom Büro Lackinger an die Firma Hilti & Jehle für die Gesamtsumme von EUR 128.751,79, davon 99.515,19 Euro Anteil Gemeinde Laterns, zu vergeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE NEUEN TARIFE FÜR SPIELGRUPPE UND KINDERGARTEN AB SEPTEMBER 2017 GEM. DER VORGABE VOM AMT DER VLBG. LANDESREGIERUNG

Der Vorsitzende informiert, dass wir bisher die Gebühren für den Kindergarten und die Spielgruppe selbst bestimmt haben. Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat eine Harmonisierung der Elterntarife und somit landesweit einheitliche Tarife vorgeschrieben. Er präsentiert die Tarife lt. der Mitteilung von LR Wiesflecker sowie die für unsere Öffnungszeiten von uns berechneten Tarife: bis zu 25 Betreuungsstunden am Vormittag ist ein Monatstarif von 35,00 Euro vorgesehen. Der Nachmittag ist auch für die fünfjährigen Kinder im letzten Kindergartenjahr kostenpflichtig und beträgt für Laterns 6,50. Die Kosten für die Spielgruppe betragen ebenfalls 35,00 Euro, das ist der Monatstarif für bis zu 25 Betreuungsstunden und darunter. Die Förderungen des Landes (Personalkosten u.a.) können nur dann weiterhin in Anspruch genommen werden, wenn die neuen Tarife eingehalten werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns ab September 2017 die Tarife für Spielgruppe und Kindergarten gemäß den Vorgaben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vorschreibt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Kindergarten und Spielgruppe Laterns

Wer will fleißige Menschen sehn...

Nach dem Motto des bekannten Kinderliedes „Wer will fleißige Handwerker sehn“, haben wir uns auf den Weg gemacht und verschiedenste Berufe angeschaut.

Da wurde dann kurzerhand dieses Lied umgedichtet:
Wer will fleißige Menschen sehn, der muss mit uns
Kindern gehn...

Straßenschmutz wird abgetragen, der Fahrzeugbauer baut den richtigen Wagen.

Firma EHR- Fahrzeugtechnik
Robert Eisenhofer
am 3. Mai 2017 in Götzis



Klopft mit Kraft, klopft mit Krach! Der Schlosser klopft das Eisen flach.

Firma Hilti & Jehle
Daniel Lins
am 17. Mai in Götzis

Rauferei! Wähl 133! Herbei kommt schon die Polizei.

Polizeiposten
am 19. Mai 2017 in Rankweil



Bäcker knet, knete fest! Der Semmel der besteht den Test.

Bäckerei Rheinberger
Peter und Simone Rheinberger
am 22. Mai 2017 in Laterns

Blaues Licht, Tatü tata! Im Nu ist der Sanitäter da.

Rotes Kreuz
am 2. Juni 2017
in Feldkirch-Levis





**Milch und Butter, Käserad!
Der Senner putzt den Kessel grad.**

Sennerei Alpe Gulm
Jakob und Cornelia Mathis
am 9. Juni in Übersaxen

**Koch würze fein! Rühre fein!
Die Sauce wird bald fertig sein.**

Gasthaus Falba Stuba
Karl Heinz Schmid
am 21. Juni 2017 in Laterns



**Zack-zack, aus der Küche frisch
bringt der Kellner Essen an den Tisch.**

Gasthaus Falba Stuba
Karl Heinz Schmid
am 21. Juni 2017 in Laterns



**Ein mal zwei, drei und vier!
Das Rechnen lernt der Lehrer mir.**

Volksschule
Angelika Konzett und Dolores Zech
am 23. Juni 2017 in Laterns



**Zisch zisch zisch! Zisch zisch zisch!
Der Schreiner hobelt ab den Tisch.**

Tischlerei Matt
Bernd Angerer
am 30. Juni 2017 in Laterns



Nachdem wir gemeinsam mit der Volksschule einen bunten Abschlussabend und den Abschlussgottesdienst gefeiert haben, verabschieden wir uns in die Ferien. Für jede Unterstützung und Hilfe in jeglicher Form in diesem Kindergartenjahr möchten wir uns

recht herzlich bei allen bedanken und wünschen euch einen schönen, sonnigen und erlebnisreichen Sommer.

Petra Schnetzer und Claudia Nesensohn

Volksschule Laterns

Es war wieder viel los in der Volksschule Laterns!



Trommelworkshop

Trommelworkshop:

An einem Montagmorgen kam Uwe Pfauch aus Karlsruhe mit seinem Trommelmobil und lud interessante Dinge aus. Mit Cajons und Boomwhackers konnten wir im Handumdrehen tolle rhythmische Melodien und spielten unter Uwes Anleitung munter drauflos. Zuerst waren wir in unserer Klassengruppe und zum Abschluss des 4stündigen Workshops bildeten wir am Dienstag alle zusammen eine große Percussionband. Das war ein tolles Erlebnis!

Vorarlberger Lesetag:

Unsere neubestückte Schulbibliothek wird eröffnet! Der Lesetag fand heuer am 6. April statt und in unserer Schule war er diesmal etwas Besonderes. Auf Initiative von Frau Beck und Frau Konzett konnten wir die Bibliothek mithilfe einer finanziellen Unterstützung des Landes Vorarlberg mit einer großen Anzahl neuer Bücher aufstocken. Am Lesetag wurde sie „eingeweiht“ und vorgestellt und nun sind wir begeistert am Lesen und Schmökern. 4 Bücher wurden dabei angelesen und danach erstellten 4 Gruppen dazu jeweils ein Plakat. Diese hängen nun im oberen Stock und machen Lust, sich mit dem jeweiligen Buch zu befassen. Zu Beginn dieses Lesevormittags spielten die Kinder aus der 1. Klasse ein kleines Kasperltheater, in dem der kleine grüne Drache dem armen Seppel die Geburtstagstorte klaute, die seine Oma gebacken hatte. Natürlich machten sich nachher alle Kinder auf die Suche nach dem Kuchendieb, der sich hoch oben in einer der

Grünpflanzen versteckt hatte. Und das Tollste ist, dass wir dafür einen Gratisbesuch in der INATURA in Dornbirn gewonnen haben!



Lesetag in der neubestückten Schulbibliothek

Besuch in der INATURA - Unser Gewinn beim Lesetag! Nach einem erfrischenden Fußmarsch stehen wir pünktlich in der Aula der INATURA. Eine Stunde Workshop über „Raubtiere in den Alpen“ - und eine Stunde auf eigene Faust stöbern, erkunden, ausprobieren und staunen! Kurz vor der Ausstellung „Der Mensch“ überkommt alle Hunger und Durst, die natürlich gestillt werden müssen. Auch die Füße wollen nicht

mehr so ganz! Aber nach kurzer Pause drängen schon die Ersten: „Wann dürfen wir wieder rein?“ Und bei der zweiten Runde hat jeder schon eine Vorstellung, was er noch einmal genauer sehen möchte. Letzter Abschnitt: Der Mensch! Auf spielerische Weise erfahren wir, wie ein Darm funktioniert, wie man Leben retten kann, wie viel in unserem Gehirn gespeichert wird unermesslich, oder welche Energie es braucht, um Geräte zu betreiben und noch jede Menge andere interessante Dinge. Besonders beliebt sind die Wand, an der jedes Kind die eigene Körperform darstellen kann und der Raum, in dem man seine Lautstärke testen darf. Schreien nicht nur erlaubt, sondern ein „Muss“ und das kommt selten vor während der Unterrichtszeit! „Ein toller Tag, an dem wir viel gelernt haben!“, so die einstimmige Meinung. Und wisst IHR, wie viel Rehe ein Luchs im Laufe eines Jahres frisst? Nein? Dann fragt uns!

Altacher Kicker trainieren mit den „Großen“!

Lange herbeigefiebert - und dann sind sie da, die beiden sympathischen Spieler vom SCRA Cashpoint Altach.



SCR Altach goes Laterns

Buben und Mädchen machen begeistert mit beim Fußball und bei den Quizspielen. Und am Ende gibt es eine Menge Geschenke - T-Shirts, Eintrittskarten und Gewinne. Und alle sind sich einig: So eine Turnstunde könnte es jede Woche geben!

Bezirksjugendsingen in Götzis - „Latenser Bäm-Bam-Becherrocker“:

Unter diesem Namen trat unsere Schule heuer beim Bezirksjugendsingen in Götzis auf und die Kinder bekamen begeisterten Applaus für ihre Darbietungen. Ein großes Lob gebührt unserer Musiklehrerin Astrid Gredig und ebenfalls Manuela Knafelc für die Instrumentalbegleitung! Es war eine tolle Erfahrung!

Hurrah, wir haben bestanden!

Fahrradprüfung 2017 „Mei, war des leicht!“, konnte man hinterher hören und alle waren stolz, dass sie es geschafft hatten. Jetzt muss nur noch der Ausweis bald kommen - dann können sie loslegen, die Viertklässler, auf ihren Drahteseln! Und hoffentlich vergisst dabei niemand, wie man sich im Straßenverkehr benehmen muss, damit alle gesund ans Ziel kommen! Viel Glück und: Wir gratulieren herzlich! Und wie immer: „Vielen Dank an Jürgen Deschler für den professionellen Fahrradtransport!“

„Sonne ohne Reue“:

Alle freuen sich auf den Sommer und die Sonne, aber dabei dürfen wir einige wichtige Punkte nicht außer Acht lassen: Wie schützt man seinen Körper vor Sonnenbrand oder gar einem Sonnenstich? Das lernten wir am 16. Mai 2017 spielerisch und werden es sicher nie mehr vergessen!



“Sonne ohne Reue”

Maria Natter

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Spielgruppe Laterns	Claudia Nesensohn	05526/353
Kindergarten Laterns	Petra Schnetzer	05526/353
Volksschule Laterns	Angelika Konzett	05526/324
VMS Zwischenwasser	Monika Drexel	05522/491 53 00
Offene Jugendarbeit	Nicole Beck	0676/842 973 400

Mittelschule Zwischenwasser

Spannender Vielseitigkeitswettbewerb an der MS Zwischenwasser



Die Schüler/innen der ersten Klassen beim 1000m-Lauf

Am 18. Mai 2017 führte die Mittelschule Zwischenwasser erstmals einen sportlichen Vielseitigkeitsbewerb durch. Die Schüler nahmen die Herausforderung an und kämpften um Punkte beim „Turn 10“, überwandem so schnell wie möglich einen Hindernisparcour, zeigten Treffsicherheit und Schnelligkeit beim Hallenbiathlon und bewiesen ihre Kräfte beim Tauziehen.

Jeder Schüler kam mindestens bei einem Bewerb zum Einsatz. Zusätzlich musste die ganze Klasse einen 1000 m Lauf innerhalb eines Zeitrahmens bewältigen.



Im sicheren Handstand

Durch diese Veranstaltung wurde die Klassengemeinschaft positiv beeinflusst, wobei der Spaßfaktor nicht zu kurz kam.

Sieger der 1. und 2. Klassen wurde die 2a Klasse. Bei den 3. und 4. Klassen ging die 4a Klasse als Sieger hervor.

Der Elternverein der Mittelschule Zwischenwasser sorgte bestens für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer.

Ilse Treichl



Volle Konzentration auf der Barrenübung



Mit vollem Einsatz dabei

Bergfreundeverein Laterns

Wieder ein gut besuchter, lustiger Abend war der Spieleabend am 21. April 2017 in Bickel's Mostschenke.



Ein gemütlicher Spieleabend

Die erste Nachmittagswanderung verknüpfte Hans mit dem „Tag der Kleinwasserkraftwerke“. So machten sich am Freitag, den 9. Juni 2017, zwölf Bergfreunde auf den Weg und wanderten von Gerstenböden auf die Leue-Alpe, um Herlinde und ihrer Familie einen ersten Besuch abzustatten. Das eigentliche Ziel war aber das E-Werk von Klaus Nesensohn. Bei den laufend durchgeführten Führungen erklärte Klaus (auch anhand von Fotos), was in letzter Zeit so alles verbessert werden musste. Gerne verweilten wir noch und ließen uns von Sigrid und ihren Helferinnen mit Getränken und Feinem für den Gaumen verwöhnen.



Besuch beim E-Werk

Gleich am nächsten Tag war Zaun-Aufstellen und Gartenarbeit im Freschengarten angesagt.



Das Zaun-Team vom Freschengarten



Gartenarbeit im Freschengarten bei herrlichem Wetter

Fazit des Tages: Wenn mehrere zusammenhelfen, bringt man einiges her und zusammen macht es auch mehr Spaß.

Renate Heinzle

Impressum:

Önschas Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns

Medieninhaber:

Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns
Email: gemeindeamt@laternsertal.at

Druck:

Druckerei Thurnher GmbH, 6830 Rankweil
Druckauflage: ca. 340 Stk.

Redaktionsteam: Dietmar Breuß, Heinz Ludescher,
Regina Nesensohn, Bianca Kumpitsch

Gemeinde: Monika Mazinger, Bettina Nesensohn

Satz/Grafische Gestaltung: Claudia Seidl

Titelbild: Alpen-Anemone auf dem Walserkamm
(Dietmar Breuß)

Redaktionelle Beiträge:

Bitte laufend schriftlich an: nesensohn_regina@gmx.at.

Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Familienverband Laterns



Eltern-Kind-Turnen

Nach 12 Turneinheiten endete am 14. Juni 2017 unser erster Turnblock mit einem tollen Vormittag auf dem Spielplatz. Mit viel Spiel, Spaß, Bewegung und abwechslungsreichen Übungen hat Ingrid jede Turnstunde zu etwas Besonderem gemacht. Auch die Bobby-Car-Turnstunde mit ihren Papas war für die 14 Kinder ein Höhepunkt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ingrid für ihren unermüdlichen Einsatz! Im Herbst starten wir unseren zweiten Turnblock und freuen uns jetzt schon auf viele kleine und große Turner.



Eltern-Kind-Turnen



Bobby-Car-Turnstunde

Anita Nesensohn und Yvonne Furxer

Geselligkeit fördern und Brauchtum bewahren – gemeinsames Palmenbinden

Vor dem Palmsonntag trafen wir uns mit den erfahrenen Blumenbastlerinnen Lydia Matt, Hulda Nesensohn und Hermine Zech, um gemeinsam die verschiedensten Krepp- und Seidenpapierblumen für die Palmen zu basteln.



Die fertigen Palmen mit ihren stolzen Besitzern

In Bickel's Mostschenke wurden dann unter Anleitung von Ferdi Matt, Peter Matt und Alwin Zech gemeinsam 16 Palmen gebunden und mit den wunderschönen Papierblumen geschmückt. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele gekommen sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Bianca Kumpitsch und Dolores Zech

Zumba-Kurs

An acht Abenden zeigte uns unsere Zumba-Trainerin Kerstin Schmid-Röthlin, wie man mit verschiedenen Tanzschritten zu lateinamerikanischen Klängen richtig ins Schwitzen kommen kann. Mit viel Spaß an Bewegung



Sportliche Teilnehmerinnen

und Musik war für uns die Anstrengung viel weniger spürbar. Vielen Dank an Kerstin für diese wunderbare Erfahrung! Danke auch an alle Teilnehmerinnen für Euer Mitmachen und für die ausgezeichnete Gemeinschaft. Es war eine tolle Tanzparty mit Euch.

Miriam Moosbrugger

MOHI bedeutet: Mobiler Hilfsdienst

Was kann es noch bedeuten...?



Der MOHI wünscht allen einen schönen Sommer

M - Menschen	M - mutig sein	M - miteinander
O - Ordnung	O - offen sein	O - organisieren
H - Harmonie	H - Halt geben	H - helfen
I - Interesse	I - individuell handeln	I - immer wieder

Da, wo der MOHI tätig ist, treffen wir Menschen die mutig sind sich auf neue Erfahrungen einzulassen. Wir sind stets bemüht, offen miteinander umzugehen. Es ist uns ein großes Anliegen individuell zu handeln und das Interesse unserer Klienten zu wahren. Gerne helfen wir bei der täglichen Arbeit im Haushalt und organisieren bei Bedarf auch Fahrdienste z. Bsp. zum Arzt. Wir versuchen Halt zu geben und Ordnung in den Alltag zu bringen. Die Harmonie untereinander macht unsere Einsätze immer wieder zu etwas ganz Besonderem.

Ich komme gerne auf ein Informationsgespräch zu euch nach Hause. Im Namen des MOHIS wünsche ich euch allen einen schönen und guten Sommer.

Renate Breuss

Feuerwehr Laterns

Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrzeuge am 06.05.2017



Zwei Gruppen der Feuerwehr Laterns beim Geschicklichkeitsfahren in Altach

Beim diesjährigen Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrzeuge in Altach war die Feuerwehr Laterns mit zwei Gruppen am Start. Auf dem anspruchsvollen Parcours mussten die verschiedensten Stationen bewältigt werden. Sowohl in der Gruppen- als auch in den Einzelwertungen, konnten unsere Kameraden in der Klasse unter 5,5 t ihr Geschick beim Umgang mit dem Fahrzeug (KLF-Mercedes) unter Beweis stellen und tolle

Platzierungen erreichen.

1. Rang in der Gruppenwertung:

Matt Jochen, Nesensohn David, Tomazzoli Tobias

2. Rang in der Gruppenwertung:

Nesensohn Bruno, Moosbrugger David, Deschler Rene

Interesse an der Feuerwehr?

Laterner/innen die Interesse an der Feuerwehr haben und mindestens 15 Jahre alt sind, wird ab Herbst wieder die Möglichkeit geboten, bei den Herbstproben dabei zu sein, ins Feuerwehrwesen hinein zu schnuppern und die Feuerwehr Laterns näher kennen zu lernen.

**Grüschd si, zema helfa, net lugg lo -
die Freiwilligen Feuerwehren in Vorarlberg**

Albert Kohler

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Feuerwehrkommandant	0664/314 30 69
Bruno Nesensohn	fw-laterns@aon.at

Trachtenverein Laterns

Generalversammlung Vbg. Landestrachtenverband und Vereinsaktivitäten

Über 250 Trachtenträger aus ganz Vorarlberg trafen sich am 22. April 2017 im Gemeindesaal Sonntag zur Generalversammlung des Vorarlberger Landestrachtenverbandes. Dieser besteht aus insgesamt 55 Mitgliedsvereinen. Auch der Trachtenverein Laterns war mit einer Abordnung vertreten.



Obfrau mit Vizeobmann und Trachtenpflegerinnen bei der Landesgeneralversammlung (Bild Landestrachtenverband)

Beim Gedenken der im letzten Verbandsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder haben wir Laternser ganz besonders Annaros Matt gedacht, die unerwartet am 8. März 2017 von uns gegangen ist. Sie war Gründungsmitglied und langjährige Schriftführerin des Trachtenvereines Laterns und wurde vom Landesverband erst kürzlich mit der goldenen Verbandsnadel ausgezeichnet. Annaros hat im Trachtenverein Laterns eine große Lücke hinterlassen.

Sunshine Chörle

Abschluss-Spielefest beim Parcour

Nach den vielen Proben und den zahlreichen Auftritten haben wir unser Chörlejahr mit einem Spielefest abgerundet. Am 16. Juni 2017 trafen wir uns am Nachmittag auf dem Schiliftparkplatz. Von dort aus gingen wir zum Fitnessparcour, wo wir dann gleich mit einer Schatzsuche durch den Wald starteten.

Nach vielen Hinweisen konnte der Schatz dann endlich gefunden werden. Nach dieser spannenden Suche wurde dann ausgiebig gegrillt. Nach einigen Runden Merkball und Fußball, ging es dann darum, eine gut

Beim Volkstanzfest am 29. April 2017 im Satteinser Mehrzwecksaal konnte sich unsere Volksmusikgruppe der „Latenser Dreiklang“ von seiner besten Seite zeigen. Es wurde kein Tänzchen ausgelassen und während der drei großen Tanzpausen zeigten die drei Mädchen, welche musikalischen Talente in ihnen stecken. Die beiden Hackbrettspielerinnen Vanessa Deschler und Elina Breuß wurden von Lisa Deschler auf der Gitarre begleitet. Sie verwöhnten die anwesenden Gäste durch ihr gekonntes Spiel und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.



Latenser Dreiklang (Bild Trachtenverein Laterns)

Bei den kirchlichen Ausrückungen (Dankfest, Patrozinium, Firmung, Fronleichnam) war der Verein mit zahlreichen Trachtenträgern vertreten. Erfreulich ist aber auch, dass bei solchen Anlässen die Ministranten in kompletter Tracht ihren Dienst antreten.

Astrid Breuß



Die Sunshine Kinder mit Elvira, Lisa und Nathalie

verpackte Schokolade mit Handschuhen und Besteck auspacken. Nach diesem lustigen Nachmittag wurde es dann langsam Abend und die Kinder wurden zurück zum Bus gebracht.

Das Sunshine Chörle hat jetzt Sommerpause und startet dann wieder im September unter der neuen Leitung von Nathalie Matt und Lisa Deschler. Sie würden sich über neue Kinder, die gerne singen und spielen, sehr freuen. Bei Interesse meldet euch einfach bei ihnen.

Ich danke den Kindern für das fleißige Proben und Lisa für ihr Engagement und wünsche der neuen Leitung viele Freude mit den Kindern und beim Singen.

Elvira Obmann

INFOBOX Sunshine-Chörle

Leiterin Nathalie Matt	0664/19 16 109 nathie.matt@gmail.com
Leiterin Lisa Deschler	0664/1916109

Latenser Chörle

Unsere vergangenen Auftritte



Beim Gottesdienst mit Firmung

Am 21. Mai 2017 trafen wir uns in der Basilika Rankweil, um mit den vier weiteren Gruppen, den Gisinger Weisenbläsern, Gabriela Malin an der Harfe, dem Nofler Dreigesang und der Stubamusig der Trachtengruppe Rankweil, das Marien-Singen musikalisch zu untermalen. Die Texte, die Pfarrer

Juen dabei vortrug, standen im Zeichen von Franz Jägerstätter. Eine ganz besondere Stimmung umrahmte die Maiandacht, die von sehr vielen begeisterten Zuhörern besucht wurde.

Am 5. Juni 2017 spendete Generalvikar Msgr. Rudolf Bischof elf Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ bereiteten die Firmlinge tolle Texte vor. Gemeinsam mit einer Bläsergruppe des MV Laterns durften wir den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Simone Fritsch und Dolores Zech



Beim Marien-Singen in der Basilika

LATERNSER CHÖRLE

Leiter Mario Nesensohn	0664/734 76 631
------------------------	-----------------

Musikverein Laterns

Musikalischer Erfolg sowie zahlreiche Aktivitäten vor der Sommerpause

Am 6. Mai 2017 trat der Musikverein Laterns bei den Wertungsspielen in Eglofs (Deutschland) an. Stolze 94,2 von 100 möglichen Punkten erhielten wir von den Wertungsrichtern und platzierten uns in unserer Klasse „Mittelstufe“ auf dem ersten Platz.



Hervorragender Erfolg in Eglofs

Neben den alljährlichen kirchlichen Ausrückungen, welche wir musikalisch umrahmten, hielten wir am 9. April 2017 einen Frühschoppen im Dorfsaal ab, bei dem wir zahlreiche Besucher begrüßen durften. Traditionell starteten wir am 1. Mai 2017 das Maiblasen trotz Schlechtwetterprognose. Quer durchs Tal spielten wir einige Märsche und Polkas bis es anfang zu regnen.



Maiblasen 2017 – Start in Innerlaterns

Anfang Juni 2017 waren wir beim Peterhof in Furx zum Dämmerchoppen eingeladen, wo wir einige Blasmusikfans unterhielten. Zwei Wochen später fand in Schnifis das Bezirksmusikfest statt, bei dem wir am Sonntag, 11. Juni 2017 unter hervorragenden Wetterbedingungen beim Umzug mitmarschierten.

Einen weiteren Frühschoppen organisierten wir auf den 18. Juni 2017. Dort trat für uns der Musikverein

Cäcilia Batschuns auf. Zahlreiche Wanderer und Musikbegeisterte nutzten das wunderbare Wetter, um uns beim Parcourhüsle in Laterns zu besuchen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Fans, Helfern und Unterstützern. Besonders dem Festführer Robert Gohm vom BMF Schnifis ein herzliches Vergelt's Gott für seine tolle Betreuung.

Regina Nesensohn

Jugendarbeit MV-Laterns:

Rückblick: Am Samstag, den 23. April 2017, ließen unsere JungmusikantInnen die Kugeln rollen. Wir haben einen abwechslungsreichen Bowlingnachmittag im Bowlingcenter „Strike“ in Lauterach verbracht. Ich möchte mich herzlich bei Linda Breuss und Nathalie Matt für die Begleitung bedanken.



Ein toller Bowlingnachmittag in Lauterach

Zudem durften fünf unserer Jungmusikanten die „Lange Nacht der Kirche“ musikalisch mitgestalten.

Vorschau: Wie manche von euch vielleicht wissen, besuchen Nathalie und Mirjam seit Herbst 2016 das Jugendreferentenseminar des Österreichischen Blasmusikverbands, welches an vier Wochenenden stattfindet. Den Abschluss dieses Seminares bildet eine Projektarbeit, welche wir gemeinsam ausarbeiten. Für diese Projektarbeit organisieren wir nun den Auftritt unserer Jungmusikanten und Jungmusikantinnen beim heurigen Frühschoppen des Sommernachtsfestes am Sonntag, 20. August 2017. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher!

Mirjam Nesensohn

Schiverein Laterns

Der Schiverein Laterns verabschiedet sich von einer tollen Saison!

Einen tollen Saisonausklang feierten wir am Samstag, den 6. Mai 2017 in Bickel's Mostschenke. Wir luden alle Schivereinsmitglieder mit Familie und Freunden zur Preisverteilung der CUP-Rennen Saison 2016/17 ein. Nach der Preisverteilung mit tollen Preisen und einem schönen Pokal für jeden, gab es für alle Schnitzel mit Pommes. Danke an Hubert und Silvia für das gute Essen und die tolle Bewirtung! Wir haben es genossen und die Saison gebührend ausklingen lassen. Auf diesem Weg dürfen wir nochmal allen gratulieren und wünschen viel Erfolg in der nächsten Saison.



Cuppreisverteilung in Bickel's Mostschenke

Was so los war bei uns...

Hütten Übergabe

Zusammen mit einigen Helfern haben wir die Schihütte geputzt, alles verstaut und für den Sommerbetrieb Platz gemacht. Es war ein toller Winter mit euch!

Bei Metzler's Hoffest hat der Schiverein Laterns am Samstagabend die Bewirtung übernommen und mit



Mitglieder des Schivereins im Einsatz beim Metzler's Hoffest

vielen fleißigen Händen haben wir ein schönes Geld verdient, das in die Kassa für neue Trainingsanzüge kommt. Danke an alle, die dabei waren und geholfen haben!

Kader Ausflug

Am Samstag, 3. Juni 2017 haben wir alle Kinder zu einem Ausflug in den Skyline Park im Allgäu eingeladen. Es war ein lustiger Tag mit euch und wir hoffen, dass es allen Kinder Spaß gemacht hat.



Schnupperkader

Am 2. Juli fand unser Abschlußfest vom Schnupperkader beim Biri-Hof statt. Trotz des schlechten Wetters waren die Kinder hochmotiviert und mit viel Freude und Spaß bei Schatzsuche, Flying Fox, Sackhüpfen etc. und Grillen voll dabei! Es war ein wunderschöner und lustiger Nachmittag!



Sarah Dünser

SCHIVEREIN

Obmann Wolfgang Klemenc

0650/305 54 30

Küblereigenossenschaft Innerlaterns

Altes Handwerk in neuen Formen



Das Küblerhandwerk in Laterns freut sich über eine lange Tradition. Das Interesse und die Nachfrage an Küblerprodukten ist in letzter Zeit wieder größer geworden. Das Handwerk selbst ist das Gleiche geblieben, der Zweck und die Verwendung hat sich verändert. So entstehen immer wieder neue Küblereiprodukte. Manchmal werden konkrete Wünsche geäußert und manchmal entwickeln wir selbst zeitgemäße Formen. In den letzten Jahren waren dies z.B. Besteckbehälter, Nussknacker, Salzfass, usw....



Unser neuestes Produkt ist eine Urne. Die Urne wird ebenso aus feinjähriger Laternser Fichte gefertigt. Es besteht auch die Möglichkeit z.B. Nussholz oder Kirschholz mit einzuarbeiten. Im Küblereilager in Innerlaterns können unter anderen Produkten auch verschiedene Urnen angeschaut bzw. erworben werden.

Kurt Nesensohn

KÜBLEREIGENOSSENSCHAFT INNERLATERNS

Obmann	05526 381
Jakob Nesensohn	kueblerei.laterns@aon.at

Ab Hof Wieselburg 2017

Prämierung bäuerlicher Obstbrände und Liköre

Bei der größten niederösterreichischen Prämierung „Ab Hof Wieselburg“, waren heuer wieder zwei Schnapsbrenner aus Laterns sehr erfolgreich:

Kategorie „Birnenbrand reinsortig“

Nesensohn Jakob

Birnenbrand Wasserbirne Silber

Kategorie „Apfelbrand reinsortig“

Nesensohn Markus & Bettina

Bohnapfelbrand Bronze

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen tollen Auszeichnungen.

Bianca Kumpitsch



RÄTSELAUFLÖSUNG VON SEITE 27

Pfarre Laterns

Lange Nacht der Kirchen, am Freitag, 9. Juni 2017



Segnung der Kinderfahrzeuge durch Pfarrer Placide Ponzio

Wir, die Pfarre Laterns, haben uns heuer an der österreichweit durchgeführten „Langen Nacht der Kirchen“ beteiligt. Was ist das? Österreichweit werden Kirchentüren geöffnet und ein buntes Programm, das sehr unterschiedlich ist, wird angeboten. Wir haben es unter das Motto „Önschi Kircha vo Laterns“ gestellt, also „Unsere Kirche von Laterns“. Kirche und Kirchenraum sind Begegnungsorte für viele Menschen durch alle Jahrhunderte hindurch. Es sind Orte, an denen wir unseren Glauben leben und feiern, Orte, an denen wir uns bei besonderen Festen treffen (Taufe und Hochzeit, Nikolaus, Weihnachten, Ostern,), Orte, wo wir Stille und Meditation erfahren können und auch Orte, die wir in schweren Stunden aufsuchen. Weiteres sind es Orte, an denen wir immer wieder einander begegnen. Ziel der „Langen Nacht der Kirchen“ ist daher, vor allem die Begegnung und das Erlebnis „Kirche ist mehr“. Als Ort haben wir unsere Kirche im Thal zum Hl. Nikolaus gewählt.

Eingebunden waren die Ministrantinnen und Ministranten, der Familienverband Vorarlberg mit der neuen Ortsgruppe Laterns, die Bäuerinnen, die Musikantinnen und Musikanten, Hans Moschner und unser Pfarrer Placide.

In der „Langen Nacht der Kirchen“ wurde auch bei uns ein vielfältiges Programm geboten: Musikalisches, Kulinarisches, Besinnliches und Wissenswertes.

Ein buntes Bild bot die Segnung der Kinderfahrzeuge. Ob mit Fahrrädern, Scootern oder anderen fahrbaren Untersetzern, viele Kinder ließen ihre Fahrzeuge segnen. Der erste Teil fand in der Kirche statt, hier wurde die

Geschichte von Christophorus erzählt und mit Bildern dargestellt. Die eigentliche Segnung fand draußen vor der Kirche statt.

Gut angenommen wurde auch das Kirchenquiz, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab. Die Ministranten haben die Fragebögen ausgewertet und die Preise vergeben. Sie haben auch die Geschirrtücher „Önschi Kircha vo Laterns“, die sie selber und die Schulkinder gestaltet haben, verkauft.

Die Jungmusikanten erfreuten uns mit ihren musikalischen Darbietungen. Der „Latenser Dreiklang“ wurde zum Zweiklang und dann durch besondere Unterstützung schließlich wieder zum Dreiklang. Ihre wunderbaren Darbietungen fanden großen Anklang. Unser Pfarrsekretär Hans führte spannend durch unsere schöne Pfarrkirche und bot zum Abschluss der Führung eine kleine Kostprobe vom Messwein an. Als besondere Gäste konnten wir die ehemaligen Pfarrer Ferdinand Hiller und Norman Buschauer begrüßen.

Am Feuer wurde Steckleibrot gegrillt und die Bäuerinnen sorgten für eine gute Verpflegung. Schließlich fand mit dem Nachtgebet unser „Lange Nacht der Kirchen“ ihren besinnlichen Abschluss.

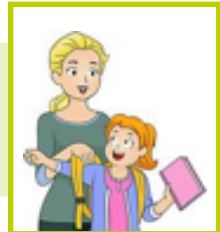
Allen, die mitgemacht und die „Lange Nacht der Kirchen“ unterstützt haben, vielen Dank und allen Besuchern danke, dass sie gekommen sind.

Amanda Nesensohn

Foto: Katholische Kirche Vorarlberg



„Lisa, dein Zeugnis gefällt mir ganz und gar nicht.“ –
 „Mir auch nicht, Mutter, aber eins freut mich:
 Wir haben den gleichen Geschmack!“



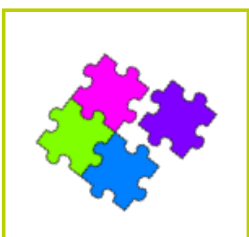
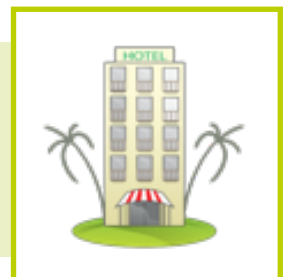
Lehrer: „Also merkt euch das: Hitze dehnt sich aus und Kälte zieht zusammen. Wer kann mir ein Beispiel geben?“
 Katharina meldet sich: „Die Ferien im Sommer dauern neun Wochen und die im Winter nur zwei!“

Jaqueline kommt aus dem Urlaub zurück. Stolz erzählt sie ihrer Freundin:
 „Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie ich umschwärmt wurde.“
 Diese entgegnete: „Ja, ja, wir hatten hier auch eine furchtbare Mückenplage!“



Nach dem Aufstieg erreichen Vater und Sohn den 2.000 Meter hohen Gipfel. „Schau mal wie schön es da unten ist!“, sagt der Vater zum Sohn. Darauf der Sohn: „Warum sind wir dann überhaupt hier raufgestiegen?“

Im Hotel folgen die Maiers dem Pagen, der die Koffer trägt:
 „Unerhört!“, empört sich Frau Maier, „da zahlen wir teures Geld und dann steckt man uns in so ein winziges Zimmer!“
 „Beruhigen sie sich, gnädige Frau“, sagt der Page, „das ist nur der Fahrstuhl!“



Lydia: „Ich habe mein Puzzle jetzt endlich fertig!“ – Karin: „Ach ja? Und wie lange hast du dafür gebraucht?“ – „Etwa eine Woche.“ – „Ist das gut?“ – „Ich denk schon. Auf der Packung stand vier bis sechs Jahre!“

Bildsuchrätzel:

Der Parcour in der Nähe der Sommerrodelbahn ist nicht nur für Sportbegeisterte, sondern auch speziell für Familien ein sehr beliebtes Erholungsgebiet. Besonders bei der jährlichen Veranstaltung „Musik im Grünen“, organisiert vom Musikverein Laterns, finden sich hier zahlreiche Besucher ein. Der Grillplatz beim „Parcourhüsle“ bildet das Motiv für das Suchrätzel in dieser Ausgabe.

Originalbild:



In diesem Bild haben sich gegenüber dem obigen Originalbild insgesamt 10 Fehler eingeschlichen
Viel Spaß bei der Suche.

(Die Auflösung ist auf Seite 24 zu finden.)



Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
ganze Saison		Bergfrühstück oder Kässpätzle auf Vorbestellung (ab 10 Personen)	Alpe Saluver	Alpe Saluver

Juli

Sa. 29.7.17		“Running Alpschwein” - Abendveranstaltung für die “Großen”	Falba Stuba, Seilbahnen und Alpe Saluver	Falba Stuba und Alpe Saluver
Sa. 29.7.17	18:30	Busfahrt zu den Sagenfestspielen Silbertal	Bäuerinnen Laterns	Silbertal
So. 30.7.17		Schnitzeljagd & Goldsuche am Nachmittag	Falba Stuba	Falba Stuba

August

Fr. 4.8.17		“ÖKOLAND Vorarlberg - regional und fair” - Tag der Alpe		Alpe Saluver
Fr. 4.8.-13.8.17		Leckerer vom Steinpilz & Pfifferling	Falba Stuba	Falba Stuba
Fr. 4.8.-25.8.17		Urlaub	Offene Jugendarbeit	Jugendtreff Laterns
So. 6.8.17	10:00	Patrozinium Bonacker	Pfarrkirche Laterns	Kapelle Bonacker
So. 13.8.17	19:00	JHV Trachtenverein	Trachtenverein Laterns	Gasthaus Löwen
Mo. 14.8.17	16:00	Maidja-Palma binda	Familienverband Laterns	Alte Schule Bonacker
Fr. 18.8.17	17:00	Sommernachtsfest Firoad Hock	Musikverein Laterns	beim Dorfsaal
Sa. 19.8.17	21:00	Sommernachtsfest mit Band “kurzfristig” aus Fraxern	Musikverein Laterns	beim Dorfsaal
So. 20.8.17	11:00	Sommernachtsfest Frühschoppen	Musikverein Laterns	beim Dorfsaal

September

Do. 7.9.-10.9.17		Schlachtpartie - Spezialitäten v. Alpschwein	Falba Stuba	Falba Stuba
Fr. 8.9.17	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
So. 10.9.17	8:30	Fest der Hl. Notburga	Trachtenverein Laterns	Pfarrkirche Thal
Mo. 11.9.17		Schulbeginn Volksschule Laterns		Volksschule Laterns
Di. 12.9.17		Kindergartenbeginn		Kindergarten Laterns
Mi. 13.9.17		Spielgruppenbeginn		Kindergarten Laterns
Mi. 13.9.17	8:00	Eröffnungsgottesdienst Volksschule		Pfarrkirche Thal
Fr. 15.9.-24.9.17		Schlachtpartie	Freschenhaus	Freschenhaus
Sa. 16.9.17		Saisonstart Bickel's Mostschenke		Bickel's Mostschenke
Sa. 16.9.17		Problemstoffsammlung	Gemeinde	
So. 17.9.17	10:00	Familienfest im Grünen - Familienverband Laterns		Parcour Innerlaterns
Sa. 23.9.-1.10.17		Wildspezialitäten - Wilde Zeiten	Falba Stuba	Falba Stuba
Mi. 27.9.17	20:00	Terminplanungssitzung für das kommende Kirchenjahr	Pfarrkirche Laterns	Pfarrhaus

Oktober

So. 1.10.17	10:00	Erntedankgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen	Trachtenverein Laterns	Pfarrkirche Thal anschließend im Dorfsaal
Mo. 2.10.17	20:00-21:00	Start Frauenturnen, jeden Montag		Dorfsaal
Fr. 6.10.17	9:00-10:00	effektiv aktiv - Ganzkörpertraining für Erwachsene (10 Einheiten)	Familienverband Laterns	Dorfsaal
Fr. 6.10.17		Altpapiersammlung		Freiwillige Feuerwehr
Fr. 6.10.17		Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
Mi. 11.10.17		Grünmüll	Gemeinde	